

# Pressemitteilung

1. Juli 2015



**neues theater münchen**

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de / www.i-camp.de

## Künstlerwerkstatt / Laboratory

# Nachmachen, mitmachen, wiedermachen

Die Affekte des Wiederholens

Reihe Body Territories (Lab & Lecture), Teil XVII

Öffentlicher Vortrag: **10. Juli 2015, 19:00 Uhr – Auenstr. 19 (Probephöhne)**

Öffentliches Showing: **12. Juli 2015, 19:00 Uhr – Entenbachstr. 37 (Haupthaus)**

Gast: Martin Nachbar (Choreograf, Berlin)

In der 17. Ausgabe der Body-Territories-Reihe, die von der in München lebenden Choreografin Monica Gomis veranstaltet wird, werden sich die Teilnehmer unter der Leitung des Choreografen Martin Nachbar mit der Wiederholung beschäftigen und welche choreographischen Möglichkeiten darin stecken - körperlich, emotional, räumlich, zeitlich.

Welche Differenzen entstehen? Welche Beziehungen können sich in der Gruppe ergeben?

Die Workshop-Arbeit basiert teilweise auf den Forschungen zu Martin Nachbars letzter Produktion „Thingamajig“, die im Oktober 2014 in den Sophiensälen Berlin Premiere hatte.

## PROGRAMM

**10. Juli 2015, 19:00 Uhr - Auenstr. 19 (Probephöhne): VORTRAG (öffentlich)** von Martin Nachbar, Choreograf (Berlin)

10. – 12. Juli 2015, ganztägig - i-camp WORKSHOP (nicht-öffentlich)

**12. Juli 2015, 19:00 Uhr - Entenbachstr. 37 (Haupthaus): SHOWING (öffentlich)**

Monica Gomis, Martin Nachbar und die Teilnehmer des Labs präsentieren die Ergebnisse des vorangegangenen Workshops in Theorie und Praxis.

Tickets / Reservierung: Der Eintritt zu den öffentlichen Teilen ist frei. Eine Reservierung ist nicht erforderlich.

*Die Reihe 'BODY TERRITORIES' findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.*



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



### Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll  
Vimystr. 24  
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

# Nachmachen, Mitmachen, wieder machen

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 10. Juli 2015, 19:00 Uhr  
Öff. Showing: 12. Juli 2015, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

## REIHE BODY TERRITORIES (LAB & LECTURE)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt die in München lebende Choreografin Monica Gomis seit 2007 eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert.

Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung.

Durch die Teilnahme an Laboratory & Lecture können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

**Lab XVI: What can we do together that we cannot do alone?** September 2014. Gast: Juan Dominguez (E)

**Lab XV: Der Körper als Materie.** Mai 2014. Gast: Silvia Sant Funk (E)

**Lab XIV: Working out human relations / Choreographing the moment.** Juni 2013. Gäste: Lilia Mestre (B), Davis Freeman (B)

**Lab XIII: Awaking ghosts.** November 2012. Gäste: Dario Facal (E), Sebastian Blasius (D)

**Lab XII: We aren't you and I, but that which is b-e-t-w-e-e-n you and I.** September 2012. Gast: Beatriz Fernandez (E)

**Lab XI: Unfolding Sensitivities.** Februar 2012. Gast: Juan Dominguez (E)

**Lab X: Urban Body.** April 2011. Gast: Pau Faus (E)

**Lab IX: Emotional Body 2.** Oktober 2010. Gäste: Lilia Mestre (B), Stefanie Fleckenstein (D)

**Lab VIII: Erinnerungen und Wahrnehmung.** Mai 2010. Gäste: Martin Nachbar (D), Susanne Traub (D)

**Lab VII: Die Authentizität des performativen Körpers.** Dezember 2009. Gäste: Carmelo Salazar (E), Dr. Katja Schneider (D)

**Lab VI: Emotional Body.** April 2009. Gäste: Lilia Mestre (B) und Elke Van Campenhout (B)

**Lab V: Künstlerische Freiheit und das Kreieren von Realitäten im kommunikativen Austausch auf der Bühne** 2008. Gäste: Thomas Lehmen (D) und Una Bauer (D)

**Lab IV: Architektonische Körper.** 2008. Gäste: Carmelo Salazar (E) und Monica Supé (D)

**Lab III: Eluding Body.** Dezember 2007. Gäste: DD Dorvillier (USA) und Pirkko Husseman (D)

**Lab II: Thinking Bodies.** 2007. Gast: Miguel Pereira (E)

**Lab I: Mythic Body.** Februar 2007. Gäste: Nathalie Le Core (F) und Philippe Asselin (F)

*‘BODY TERRITORIES‘ findet seit 2007 in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.*

# Nachmachen, Mitmachen, wieder machen

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 10. Juli 2015, 19:00 Uhr  
Öff. Showing: 12. Juli 2015, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

## BODY TERRITORIES 2015

*“Es ist interessant, sich auf dem Gebiet zwischen wissenschaftlicher Methodik und dem Tanz zu bewegen. Die Wissenschaft behandelt die Realität auf eine ganz andere Art und Weise als der Tanz oder die Kunst im Allgemeinen. Gerade dem Tanz bzw. dem Körper in Aktion haftet etwas Unantastbares, Ephemeres an, er ist anfällig für Veränderung und durch seine Bindung an den Moment der Ausübung vergänglich.*

*In den beiden Labs des Jahres 2014 möchte ich gemeinsam mit Silvia Sant Funk und Juan Dominguez das Aufeinandertreffen dieser beiden Welten und “Sprachen”, die dazu bestimmt scheinen, ohne Berührungspunkte parallel zueinander zu existieren, forcieren. Ausgehend von den dadurch herbeigeführten Schnittstellen sollen neue Wege entdeckt werden, um das Verhältnis von Körper und Bühne zu definieren.”*

Monica Gomis, Choreografin und Veranstalterin

## MITWIRKENDE JULI 2015

**Monica Gomis** - Die Choreografin und Veranstalterin der Body-Territories-Reihe absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten u.a. Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano, Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar.

2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinandersetzte. Ihr choreografisches Debüt Dilo, aber sag es besser 2mal, can you say it again? entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. Questioning Questions? (2005), Holy heels (2006), Hermanas - Gomis & Stucky (2007), A Woman with a Plan (2009) und Catching a Big Fish (2010). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie Les lignes du corps in Valenciennes (Frankreich), dem Alcoi Tanzfestival (Spanien) und der IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung (St. Gallen, Schweiz) vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelte sie 2007 die international besetzte Reihe Body Territories, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Dorvillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungskoch an Theaterprojekten mit (u.a. Lost, Bist Du noch da?).

Weitere Informationen: [www.monicagomis.com](http://www.monicagomis.com)

**Martin Nachbar** studierte in Amsterdam, New York und Brüssel. Neben über 20 Stücken hat Nachbar seit 2000 mehrfach über seine Arbeit geschrieben und an Institutionen wie der SNDO, dem HZT, SEAD, PARTS und LABAN unterrichtet. Derzeit ist er Doktorand am Graduiertenkolleg „Versammlung & Teilhabe“ der HCU Hamburg, wo er

# Nachmachen, Mitmachen, wieder machen

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 10. Juli 2015, 19:00 Uhr

Öff. Showing: 12. Juli 2015, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

künstlerisch und wissenschaftlich zum Gehen an der Grenze zwischen Alltags- und Kunstr Praxis forscht.

Martin Nachbar arbeitet gerne mit anderen Künstlern zusammen und versteht seine Praxen immer in Relation zu den Kollegen. Dazu gehören u.a. der Dramaturg Jeroen Peeters, der Musiker Boris Hauf, die Kostümbildnerin Marion Montel, die Lichtdesigner Wassan Ali und Bruno Pocheron und die Tänzer/Choreographen Ehud Darash, Noha Ramadan und Jochen Roller.

Weitere Informationen: [www.martinnachbar.de](http://www.martinnachbar.de)

## BILDMATERIAL



Nachmachen, Mitmachen, wieder machen.

Bildnachweis: Dino Spiri. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

# Nachmachen, Mitmachen, wieder machen

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 10. Juli 2015, 19:00 Uhr  
Öff. Showing: 12. Juli 2015, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

## SERVICE

### Theater:

i-camp/neues theater münchen  
Entenbachstr. 37, 81541 München  
Tel: +49 / 89 / 65 00 00  
Fax: +49 / 89 / 65 43 25  
info@i-camp.de

### Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

### Preise & Ermäßigungen

Der Eintritt zum Vortrag und zum Showing ist frei, eine Reservierung ist nicht erforderlich.

### Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen  
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur  
+49 / 8161 / 23 23 90  
knoll@i-camp.de

### Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>  
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen  
Registrieren Sie sich auf [www.i-camp.de](http://www.i-camp.de) für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten  
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus  
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*